

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



VORTRAG LEDERER
Vortrag des renommierten Architekten fand großes Interesse.
Seite 2



20-JÄHRIGES JUBILÄUM
Mitglieder der Deutschen Limes-Straße kamen im kleinen Sitzungssaal zusammen.
Seite 2



GLASBLASSING-QUINTETT
Donnerstag, 26. März 2015
20 Uhr
Stadthalle Aalen
Seite 3



NECLA KELEK
Rund 200 Zuhörerinnen kamen zum Vortrag der Autorin.
Seite 3



KINDERGARTENJAHR
Anmeldung zum Kindergartenjahr 2015/2016 bis 27. März 2015.
Seite 4

AALENER SPORTLEREHRUNG 2014

152 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler



v.l.n.r. Wilhelm Schiele (Kreissparkasse Ostalb), Katharina Bopp, Christin Vetter, Karina Köhnlechner, Zoe König, Christoph Wallner und OB Thilo Rentschler. Foto: Peter Kruppa

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in der vollbesetzten Aalener Stadthalle am Sonntag 152 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler für insgesamt 187 Meisterschaften bzw. besondere Erfolge bei bedeutenden Wettkämpfen geehrt. Darunter befinden sich zwei Europameisterschaften, 19 Deutsche Meisterschaften und viele weitere Meisterschaften und Erfolge. Die Ehrenschale wurde an Dietrich Grahn und Frieder Henne verliehen.

SPORTLER DES JAHRES 2014

Am Ende der Sportlerehrung wurden die Sportlerin und der Sportler des Jahres ausgezeichnet, ebenso die Mannschaft und das Nachwuchstalente.

Für ein exklusives Rahmenprogramm der Veranstaltung sorgten die Sportakrobaten der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach, die „Suebia Gymnastics“ der SG Bettringen und die „Goldie's“ vom FC Röhlingen.

Mit 292 Stimmen wurde Zoe König, Schwimmclub Delphin Aalen zur Sportlerin

des Jahres gewählt. Christoph Wallner von der LSG Aalen ist Sportler des Jahres 2014. Dabei bekam er beachtliche 329 Stimmen. Die weibliche Leichtathletik-Staffellaufmannschaft U 16 von der LSG Aalen wurde mit 203 Stimmen Mannschaft des Jahres. Die 14-jährige Katharina Bopp vom Schwimmclub Delphin Aalen wurde mit 236 Stimmen Nachwuchstalente 2014.

LOHN FÜR HARTE ARBEIT

In seinem Rückblick ging Rentschler auch auf städtische Investitionsmaßnahmen im Jahre 2014 im Sportbereich ein. Die Scholz-Arena wurde nochmals erweitert und ertüchtigt. Durch die neu aufgestellte Osttribüne beträgt das Fassungsvermögen des Stadions seitdem 14.500 Plätze. Außerdem wurden notwendige Maßnahmen für die Sicherheit im Stadion umgesetzt. Neben der bestehenden Reiner-Schwebel-Kletterhalle ist ein optisch und funktional gelungener Erweiterungsbau entstanden.

Die traditionelle Turngala des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes, den Aalener Stadtläufe, den World-Cup der Sportak-

robatik, Aalen sportiv und den Young Power Day zählte Rentschler als herausragende Sportveranstaltungen auf.

HIGHLIGHTS IM JAHRE 2015

Im Rahmen der diesjährigen Sommeraktion des Innenstadtvereins Aalen City Aktiv vom 3. Juli bis zum 28. August 2015 wird der Sport mitten in der Stadt eine besondere Plattform bekommen. Unter dem Namen „Aalen City topfit“ können sich acht Wochen lang interessierte Sportvereine in der Aalener Innenstadt präsentieren und einbringen. Insbesondere an den Wochenenden soll es an verschiedenen Standorten Mitmachaktionen und Vorführungen geben. Mit der Ausarbeitung eines Sportentwicklungsplans mit dem renommierten Stuttgarter Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung erhofft sich die Stadt Aalen eine Entscheidungsgrundlage für zukünftige Planungen und Investitionen. Hier geht es nicht nur um Sportinfrastruktur, sondern auch um intelligente Kooperationsmöglichkeiten.

EHRENSCHALE DES STADTVERBANDS

Der Vorsitzende des Stadtverbands der Aalener sporttreibenden Vereine, Ulrich Rossaro verlieh Dietrich Grahn, dem ersten Vorsitzenden des TV Unterkochen die Eh-

renschale der Stadt Aalen. Er nahm die Auszeichnung mit viel Applaus entgegen. Er kam im Jahre 1976 zum Turnverein Unterkochen und übernahm ab 1979 das Amt des Schatzmeisters. Nach 15 Jahren als Schatzmeister wurde er 1994 zum 1. Vorsitzenden des TV Unterkochen gewählt. Zudem ist er seit 1999 Schatzmeister des Stadtverbandes der sporttreibenden Vereine Aalen.

Als zweite Persönlichkeit erhielt Frieder Henne die Ehrenschale der Stadt Aalen. Im Jahre 1976 übernahm er als Spielertrainer die neu gegründete Volleyabteilung des VfR Aalen. Trotz seiner Liebe zum Volleyball spielte er auch aktiv Fußball. Er erlangte die Fußball B Trainerlizenz und trainierte 1978 bis 1980 den VfB Tannhausen mit welchem er auch Bezirkspokalsieger wurde. Die zwei folgenden Jahre war er Trainer des SV Fachsenfeld, bis er ab 1983 als C-Jugend Trainer beim VfR Aalen tätig war.

Dazu war Frieder Henne parallel auch Spielertrainer beim Volleyball. Er qualifizierte sich weiter bis zum A-Lizenz-Trainer. Im Jahre 1995 begann die Kooperation im Volleyball zwischen dem VfR und der DJK Aalen. Es war höchst motivierend, dass er mit den Jugendlichen den Durchmarsch von der A Klasse bis zur Oberliga im Jahre 2000 schaffte.



Dietrich Grahn (links) und Frieder Henne (rechts) wurden mit der Ehrenschale ausgezeichnet. Überreicht wurde sie durch Stadtverbandsvorsitzenden Ulrich Rossaro (mitte). Foto: Peter Kruppa

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Thilo Rentschler

Oberbürgermeister Thilo Rentschler bietet am Montag, 30. März 2015 ab 14.30 Uhr im Rathaus Aalen eine Bürgersprechstunde an. Die Anmeldung und Terminabstimmung erfolgt über das Büro des Oberbürgermeisters. Telefon: 07361 52-1100.

Der Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen, Robert Ihl führt eine Sprechstunde ab 16.30 Uhr durch. Wohnungssuchende setzen sich bitte direkt mit der Wohnungsbau Aalen GmbH, Südlicher Stadtgraben 13 (Neues Tor) in Verbindung. Telefon: 07361 9575 - 0

Verleihung des Schubart-Literaturpreises 2015



Katja Petrowskaja Foto: Heike Steinweg, Suhrkamp Verlag

Am Sonntag, 15. März 2015 wird der Schubart-Literaturpreis zum 30. Mal verliehen. Den mit 15.000 Euro dotierten Preis erhält Katja Petrowskaja für ihre Erzählung „Vielleicht Esther“. Der von der Kreissparkasse Ostalb mitgetragene Förderpreis geht an die Theaterautorin Karen Köhler. Sie wird für ihr literarisches Debüt „Wir haben Raketen geangelt“ ausgezeichnet. Der Förderpreis ist mit 5.000 Euro dotiert. Die Laudatio hält die Literaturkritikerin Verena Auffermann. Zum Festakt um 11 Uhr in der Aalener Stadthalle ist die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen.

THEATER DER STADT AALEN

„Ente, Tod und Tulpe“ von Nora Dirisamer. Für Menschen ab 5 Jahren. Mittwoch, 11. März 2015 | 19 Uhr | Altes Rathaus

„Der Krawattenclub“ Freitag, 13. März 2015 | 20 Uhr | Altes Rathaus

PREMIERE „Wir alle für immer zusammen“. Von Guus Kuijer. Für Menschen ab 9 Jahren. Samstag, 14. März 2015 | 18 Uhr | Wi.Z

„Der Krawattenclub“ - zum letzten Mal Samstag, 14. März 2015 | 20 Uhr | Altes Rathaus

Versteigerung Brennholz-Flächenlose

Die Stadt Aalen versteigert am Donnerstag, 26. März 2015 um 18 Uhr in der Gaststätte MTV-Heim in Aalen gegen Barzahlung Brennholz-Flächenlose aus dem Stadtwald Aalen.

Die Flächenlosverzeichnisse sind ab Montag, 16. März 2015 bei der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 3. Stock, Zimmer 329, Herr Gerstner oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich. Fragen zur Versteigerung werden unter der Telefonnummer 07361 52-1329 oder 0162 9084303 beantwortet. Die Stadt Aalen erteilt für den Zeitraum vom Montag, 16. März 2015 bis Donnerstag, 26. März 2015 eine Fahrerlaubnis für Interessenten der Flächenlose im Bereich des Stadtwaldes. Das sonntägliche Fahrverbot bleibt bestehen.

ABSTIMMEN FÜR AALEN UND SEINE „LOKALE AGENDA“

Wettbewerb „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“

Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Der Staatsanzeiger-Wettbewerb „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“ 2014/2015 geht in seine entscheidende Phase. Nachdem alle 97 Projekte, die sich um einen der 5 Preise im Gesamtwert von 20.000 Euro bewerben, im Staatsanzeiger vorgestellt wurden, können nun die Bürgerinnen und Bürger online ihre Favoriten küren. Auch die Stadt Aalen hat sich mit dem Bürgerbeteiligungsprojekt „Lokale Agenda 21“ am Wettbewerb beteiligt. Seit Start der Lokalen Agenda 1998 sind über 100 Projekte, angeleitet von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, umgesetzt worden.

„Die Lokale Agenda 21 kann als Musterbeispiel für wahrhaft gelebte Demokratie gesehen werden“, sagt Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Die Aalener Agenda hat ein großes Spektrum von Projekten: Inklusion ist das Thema der Projektgruppe „Aalen barrierefrei“, die Gruppe „Eine Welt“ vernetzt die aktiven Eine-Welt-Gruppen in der Stadt; im interkulturellen Garten arbeiten Menschen aus 20 Nationen zusammen; der „Grüne Aal“ ist ein mehrfach ausgezeichnetes Pro-

jekt, das ein vereinfachtes Umweltmanagement an Schulen umsetzt; das „Kino am Kocher“ ist ein ambitioniertes Programm, das genossenschaftlich organisiert ist. Mit diesen zahlreichen Initiativen und Projekten, entstanden und getragen von einem breiten bürgerschaftlichen Engagement, hat sich die Stadt Aalen um die Auszeichnung „Leuchtturm der Bürgerbeteiligung“ beworben und benötigt nun zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer.

Hiermit sind Sie aufgerufen, bis 15. April 2015 auf www.staatsanzeiger.de/leuchtturme an der Online-Abstimmung über die „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“ teilzunehmen. Die Teilnahme ist für jedermann offen und nicht an ein Abonnement des Staatsanzeigers gebunden. Auf der genannten Website werden alle 97 Projekte, darunter auch die Aalener Agenda, in tabellarischer und journalistischer Form präsentiert. Die Abstimmung hat am 27. Februar 2015 begonnen. Sie endet am 15. April 2015. Danach wird eine Bürgerjury auf der Basis des Online-Votums die endgültige Ent-



scheidung treffen. Die Preisverleihung findet am 25. Juni 2015 im Rahmen eines Festakts im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

Der Staatsanzeiger-Wettbewerb „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“ wurde aus Anlass der 60-Jahr-Feiern des Landes Baden-Württemberg und des Staatsanzeigers im Jahr 2012 erstmals ausgerufen und steht in

diesem Jahr unter dem Motto „Kommunalpolitik wagt neue Wege“. Er steht unter der Schirmherrschaft von Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Weitere Partner sind der Gemeindegast Baden-Württemberg, der Landkreistag Baden-Württemberg und der Städtetag Baden-Württemberg.

MUSIKSCHULE

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Querflöten-Klasse von Hermann Litzel.
Donnerstag, 12. März 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klassen von Francesca Tortora und Patricia Messana.
Samstag, 14. März 2015 | 11 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Konzert der Städtischen Orchester Aalen und Heidenheim
Leitung Aalen: Alfred Sutter
Gast: Ballettabteilung der Musikschule Aalen unter der Leitung von Raina Hebel und Elena Wirth.
Samstag, 14. März 2015 | 19.30 Uhr | Stadthalle Aalen

Vorbereitungskonzert Jugend musiziert Landeswettbewerb
Montag, 16. März 2015 | 17.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

„LIVE“ Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Zweigstelle Wasseralfingen.
Mittwoch, 18. März 2015 | 19 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen

VOLKSHOCHSCHULE

Spielfilm „Amador und Marcelas Rosen“
Mittwoch, 11. März 2015 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Vortrag „Die Ausbreitung von Wolf und Wildkatze in der Kulturlandschaft.“
Kostenlos
Donnerstag, 12. März 2015 | 19 Uhr | Torhaus

Informationstermin zum Feriennähkurs für Jugendliche. Mit Erika Schnee.
Kostenlos
Freitag, 13. März 2015 | 17 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen

Vortrag „Wolfsprojekttag mit Schülern in der Lausitz“. Mit Stefan Zorniger.
Kostenlos
Montag, 16. März 2015 | 19.30 Uhr | Torhaus

VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach

Samstag, 14. März 2015 | 15 Uhr | Sängenheim
Jahreshauptversammlung

Evang. Kirchengemeinde

SONNTAG, 15. MÄRZ | 19.30 UHR | CHRISTUSKIRCHE

Russisches Chorkonzert des St. Petersburger Kosaken Vokalensemble „Russische Seele“

Eintritt ist frei, um Spenden wird nach dem Konzert gebeten.

Das Vokalensemble unterstützt ein Waisenhaus in St. Petersburg

facebook
www.facebook.com/StadtAalen

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

ARNO LEDERERS PLÄDOYER ZUM BESSEREN BAUEN

Über den Umgang mit Stadt und Architektur

Architektur und Stadtplanung prägen „das Gesicht unserer Stadt“. Sie nehmen Einfluss auf unsere Lebensqualität. Kleine und große Baumaßnahmen, zahlreiche Investitionsentscheidungen, die Kooperation vieler Akteure führen laufend zu Veränderungen. Der gesellschaftliche Wandel und die Bedürfnisse der Menschen bestimmen die Anforderungen an eine zukunftsorientierte Gestaltung der Stadt.

Dabei ist die öffentliche Diskussion über Architektur, Stadt und Stadtplanung durch eine große Spannweite zwischen „fehlenden Visionen, radikaler Reglementierung, Individualität und der Forderung nach Beteiligung“ geprägt. Mit der Vortragsreihe „planen, bauen und wohlfühlen“, die seit Jahren gemeinsam vom Baudezernat der



Der bekannte Architekt Arno Lederer

Stadt Aalen und der örtlichen Architektenkammergruppe veranstaltet wird, soll daher auf die besondere Bedeutung der Baukultur für unser Leben hingewiesen werden. Im

Kern geht es darum, das Zusammenspiel von öffentlichem Raum und privaten Gebäuden so zu gestalten, dass der Aufenthalt für alle Bürger und Bürgerinnen möglichst angenehm ist. Das geht wiederum nur, wenn man alle Fragen von Infrastruktur, Verkehr, wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen im Blick hat und auf die örtlichen Begebenheiten eingeht. Viele Kleinigkeiten ergeben den Gesamteindruck für eine lebhaft und erlebbare Urbanität. Aber wie lässt sich der Ausdruck nach Individualität der Bauherren mit dem Anspruch vereinen, eine Architektur zu schaffen, die dem architektonischen Erbe einer Stadt gerecht werden kann?

Antworten auf diese Fragen gab der diesjährige Referent Professor Arno Lederer. Vor über 200 Zuhörern erläuterte er die „Benimmregeln“ für Gebäude im gewachsenen Gefüge einer Stadt an eher konventionellen Beispielen.

RESPEKTABLER UMGANG MIT STADT KEIN NACHTEIL FÜR ARCHITEKTUR

„Wir gehen ja auch nicht im Schlafanzug zur Konfirmation“ war eines seiner humorvollen Kommentare, um zu verdeutlichen, dass ein respektabler Umgang mit der Stadt kein Nachteil für die Architektur sein muss. Denn auch wenn die Häuser stets der Ausdruck der Individualität der Besitzer sind, bilden die Gebäude und ihre in den Straßenraum gerichteten Fassaden, das Abbild der Stadt und damit der Gesellschaft. Die Baukunst dient als Spiegel für die sozialen und politischen Ziele ihrer Erbauer. Ein „gewisses Maß an Anstand“ ist daher für Arno Lederer essenziell. Doch wie sollten sich die Häuser benehmen?

Anhand von ausgewählten Beispielen, wie dem Hospitalhof in Stuttgart, dem Kunstmuseum in Ravensburg und dem Umbau des bischöflichen Ordinariats Rottenburg



Großes Interesse bestand am Vortrag des Architekten.

zeigte er, wie Gebäude auf bestehende Stadtstrukturen eingehen, sich in ihrer Materialität dem Vorhandenen anpassen und dennoch modern und zukunftsweisend wirken können.

GEWISSER HANG ZUR SELBSTSUCHT

Neben zahlreichen unterhaltsamen Anekdoten, ließ der renommierte Architekt die anwesenden Zuhörer, auch an seinen langjährigen praktischen Erfahrungen teilhaben und zeigte eindrucksvoll, dass man Stadt nicht neu denken muss. Vieles ergebe sich schon aus dem Kontext, man müsse nur zurückgehen und die Zeichen lesen können, so sein Fazit. Die Frage der Differenzierung spielte für Lederer, nach eigener Aussage, keine große Rolle. Allerdings stellte er während seines Vortrages selbstkritisch fest, dass auch er als Architekt einem gewissen Hang zur Selbstsucht erlegen ist. Denn nach seiner Ansicht ist neben dem Schauspiel, die Architektur, eine der Künste, die dazu verleitet, das Gesamtbild aus den Augen zu verlieren. Jedoch halten er und sein Büro wenig von der Schnellebigkeit unserer Zeit, für sie gilt das Statische, über Jahrhunderte lange Bewährte, was sie durch ihre Architektur herausarbeiten und darstellen.

Nicht das Individuelle stehe im Vorder-

grund, sondern das Vorhandene und der Kontext in das die Architektur eingebunden ist. Mit dieser Vorgehensweise hat das renommierte Büro „Lederer – Ragnarsdóttir – Oei“ aus Stuttgart schon etliche Preise in der Architektur gewonnen.

Lederer plädiert für eine Schlichtheit und Bescheidenheit in der Architektur. Seine Liebe liegt im Detail. So erzielen augenscheinliche Kleinigkeiten z.B. wie die oberen Fenstergesimse am Hospitalhof, die kleinen Nonnenhütchen ähneln, der Fahnenmast, der aus Holz ist, oder die Bank vor den Museen einen größtmöglichen Effekt und lassen die Architektur von Lederer – Ragnarsdóttir – Oei mit allen Sinnen erlebbar werden.

Auf sehr unterhaltsame Art referierte Professor Lederer, der mit seinem Büro an dem Wettbewerb zum Kulturbahnhof im Stadtoval teilnehmen wird, über Stadtplanung und Architektur. Er machte den Vortrag für das anwesende Fachpublikum und für die zahlreichen interessierten Aalener Bürger zu einem kurzweiligen Erlebnis. Die auf Bildern und Plänen vorgestellten Projekte machen Lust, diese in Natura zu besuchen und zu begehen. Einen geistigen und auch kreativen Input für zukünftige Bauprojekte boten die Ausführungen alle mal.

VEREINSMITGLIEDER IM AALENER RATHAUS BEGRÜSST

Jubiläum: 20 Jahre Verein Deutsche Limes-Straße



Zur Feier des 20-jährigen Jubiläums des Vereins Deutsche Limes-Straße konnte der Vorsitzende des Vereins, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, rund die Hälfte der 90 Vereinsmitglieder im Aalener Rathaus begrüßen. Die Deutsche Limes-Straße wurde vom ehemaligen Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle gegründet, um den Limes als archäologisches Denkmal von internationaler Bedeutung in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken.

Thilo Rentschler verwies bei seiner Begrüßung auf die seit der Vereinsgründung, stark angestiegene touristische Attraktivität der Deutschen Limes-Straße und konnte dies durch die immer zahlreicher werdenden Nachfragen aus aller Welt nach entsprechenden Angeboten und Informationen zum Limes belegen. Einer breiten Öffentlichkeit ist der Limes erst durch die Vereinsgründung vor 20 Jahren als auch ein touristisch interessantes Ziel bekannt geworden. „Die Bevölkerung und die Politik für das

historische Bodendenkmal Limes zu begeistern und für seine Bedeutung zu sensibilisieren - schon lange bevor es zum UNESCO-Welterbe wurde - dieser Umstand hat die Deutsche Limes-Straße zu einem Erfolgsmodell gemacht“, lobte Rentschler die Idee der Vereinsgründung durch seinen Amtsvorgänger.

Im Verein haben sich rund 90 Kommunen, Landkreise und Touristikkommunen entlang des Limes zusammengeschlossen, um mit gezieltem Marketing und speziellen Imagekampagnen das Interesse der Öffentlichkeit für das Bodendenkmal zu wecken.

Zum Jubiläum hielt der ehemalige Vorsitzende und Initiator des Vereins, Ulrich Pfeifle, einen Vortrag. Der Vorsitzende der Deutschen Limeskommission, Prof. Dr. C. Sebastian Sommer, sprach zum Thema „10 Jahre UNESCO-Welterbe“ und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Verein Deutsche Limes-Straße.

VERBRAUCHERAUSSTELLUNG KONTAKTA IM GREUT ERFOLGREICH

23.713 Besucher - Umsätze stimmen Aussteller hochzufrieden



Fünf erfolgreiche Messetage auf der Kontakta sind am Sonntag zu Ende gegangen. Wer sich am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein für einen Besuch auf der Kontakta entschieden hatte, dem wehte ein leichter Frühlingswind um die Nase und der Duft kulinarischer Angebote lud ein, zwischen all den Ausstellerständen in der Sonne zu verweilen.

Man verspürte Fußgängerzonenflair auf dem Aalener Greutplatz und spätestens als der VfR Aalen in Halle G zur Autogrammsunde einlief, herrschte nahezu Stadionstimmung!

Eine Schlange voller großer & kleiner Fußballfans zog sich bis zum Zelteingang und auch die Regionalbühne sowie die Podiumsdiskussion in Halle B erfreuten sich eines großen Publikums. „Wenn man an so einem Messtag durch die Hallen läuft, dann weiß man: Man hat alles richtig gemacht!“, so Veranstalter Josef Albert Schmid

von der JWS GmbH.

Insgesamt 23.713 Besucher nutzten die beliebte Verbraucherausstellung in Ostwürttemberg, um sich über Energiefragen, Gesundheitsbelange, Nanotechnologie, Freizeitaktivitäten in der Region und neueste Trends rund um Wohnen und Sanieren zu informieren.

Die Messeleitung berichtet von Gesprächen mit den Ausstellern, bei denen große Zufriedenheit zu hören war. Von guten Geschäften, tollen Umsätzen und wertvollen neuen Kontakten ist hier die Rede. Dies zeige, dass die „richtigen“ Besucher vor Ort waren und das Angebot der regionalen Einzelhändler und Dienstleister mit großem Interesse wahrgenommen wurde.

Es liegen bereits zahlreiche Anmeldungen für die in zwei Jahren in Heidenheim stattfindende Kontakta vor, auf die sich die Messeleitung bereits heute schon freut.

Fundsachen werden versteigert

Am Donnerstag, 19. März 2015 um 14 Uhr findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen die jährliche Versteigerung der Fundsachen aus dem Jahr 2014 statt.

Folgende Gegenstände sind zur Versteigerung freigegeben: Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Regenschirme, Spielzeug, Markenkleidung, Sportartikel, Unterhaltungselektronik, Fotoapparate, Fahrräder und vieles mehr.

In diesem Jahr wurden verschiedene Teile aus dem Fundus zu hochwertigen Paketen aus oben genannten Fundsachen zusammengestellt. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird es Teilnahme-

karten zur Fundsachenversteigerung geben, die ab 13.30 Uhr am Eingang des kleinen Sitzungssaals erhältlich sind.

Im Austausch zu Ihrer Teilnahmekarte wird Ihnen eine Versteigerungsnummer ausgereicht. Diese Nummer ermöglicht Ihnen eine aktive Teilnahme an der diesjährigen Versteigerung.

Info:

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, kleiner Sitzungssaal. Beginn der Versteigerung 14 Uhr, Teilnahmeummern sind ab 13.30 Uhr erhältlich.

MÄNNER, FLASCHEN, SENSATIONEN

GlasblasSing-Quintett im Kleinkunst-Treff Aalen

Die Männer des GlasblasSing-Quintett sind die Flaschenmusik-Marktführer Europas. Am Donnerstag, 26. März 2015 ist das Ensemble zu Gast im Kleinkunst-Treff Aalen. Geblasen, musiziert, geklimpert und geploppt wird um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen.

Im dritten Bühnenprogramm der genialen Musik-Kabarettisten dürfen Flaschen sämtlicher Bauarten wieder das sein, was sie am liebsten sind: die großen Klangkörper des täglichen Lebens. Das GlasblasSing-Quintett schöpft aus 12 Jahren Flaschen-Erfahrung. Davon erzählen ihre Geschichten und Songs, serviert auf veredelten Pullen und Flaschen natürlich. Es erklingen eigenwillig instrumentierte Welthits auf dem Jägermeister-Xylophon, Wasserspender-Bassdrums oder der Cokecaster-Flaschengitarre. Vertrautes wechselt sich mit eigenen Kompositionen ab.

Das Publikum staunt und raunt, spielt mit beim Flaschenmusik-Memory. Der Abend mit diesem starken Quintett verspricht höchstes Amüsement.



Karten gibt es im Vorverkauf im Touristikservice Aalen, Telefon 07361 52-2357 oder im Internet unter www.eventim.de

INTERNATIONALER FRAUENTAG

Necla Kelek: „Hurriya heißt Freiheit“



Necla Kelek (2. von links)

Rund 200 begeisterte Zuhörerinnen kamen zum Vortrag mit der Autorin Necla Kelek zum Internationalen Frauentag am Sonntag, 8. März ins Aalener Rathaus.

Die bekannte Publizistin stellte ihr neuestes Buch „Hurriya heißt Freiheit“ vor, in dem sie ihrem Thema der Rechte von Frauen in islamischen Kulturen treu bleibt. Einfühlsam schildert sie dort die Situation von Frauen in Ägypten, Tunesien und Marokko, und geht in ihrem Vortrag auch auf die aktuelle Lage der Frauen in der heutigen Türkei ein.

Sie warnte eindringlich davor, Gesetze aufgrund religiöser Vorschriften zu erlassen. Frauen und Männer seien gleichberechtigt und es sei unrecht, den Frauen grundsätzlich das Recht eine Gestaltung unserer Gesellschaft zu verwehren. Dem rund einstündigen Vortrag schloss sich eine angeregte Diskussion an.

Die Matinee wurde umrahmt von Inga Rincke und den Frauen der Theaterwerkstatt Ostalb.

Infoabend: „Solarthermische Anlagen für Wohngebäude“

Die Stadtwerke Aalen und der Förderverein Wind- und Wasserkraft Ostalb e.V. (WVO) veranstalten am Dienstag, 17. März 2015 um 18.30 Uhr im Casino der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen (hinter Stadtwerke-Verwaltungsgebäude, auf Beschilderung achten) einen Informationsabend mit dem Thema „Solarthermische Anlagen für Wohngebäude“.

Von der kleinen Sonnenkollektoranlage zur Warmwasserbereitung über Heizungsunterstützende Systeme bis zu größeren Anlagen, die mehr als 50 % des gesamten Haus-Wärmebedarfes mit Hilfe von Sonnenkollektoren erzeugen, reicht die

Bandbreite. Informiert wird über den jeweiligen Anlagenaufbau, die Dimensionierung sowie die Kosten und Erträge. Ferner werden auch Konzepte wie Solarthermie mit Wärmepumpe und Systeme mit Eisspeicher angesprochen. Referenten sind: Dipl.-Ing. (FH) Klaus-Dieter Hirsch und Dipl.-Ing. (FH) Thomas Hartmann. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Im Laufe des Jahres wird die Veranstaltung ergänzt durch mehrere Besichtigungen, die denen gesondert eingeladen wird. Die erste findet bereits am 18. März 2015 statt: Besichtigung des „Sonnenhauses“ Kopp in Aalen-Oberalfingen.

ZU VERSCHENKEN

- Elektrischer Wäschetrockner „Privileg“, kaum gebraucht; elektrischer Heizkörper, 2000 Watt, Telefon: 07361 68763;
 - Bett, Kiefer mit Rahmen und Matratze, 0,90x2 Meter, Telefon: 07361 8166066;
 - Laufband, neu, ohne Motor, Telefon: 07361 923332;
 - Tisch; Bettwäsche; Bücher; Flohmarktartikel; Telefon: 07361 610255;
 - Wohnzimmerschrank; 4 Stühle, Telefon: 07361 43888.
- Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice- Serviceangebote“.

KARL-KESSLER-REALSCHULE

Tag der offenen Tür

FREITAG, 13. MÄRZ 2015 | VON 16 UHR BIS 19 UHR

Die Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen (KKS) veranstaltet für Schüler/-innen der Grundschulen (Klassenstufe 4) und ihre Eltern einen Informations- und Begegnungsnachmittag im Gebäude der Realschule (ehemals KKR). Lehrkräfte und Schüler/-innen der KKS stellen unsere Schule vor und beantworten Fragen zu den Bildungsgängen der Realschule und der Werkrealschule und zu unserem Schulleben.

Die Bläserklasse eröffnet um 16 Uhr mit einem musikalischen Auftakt. In einem Rundgang durch das Schulgebäude gibt es Gelegenheit, in den verschiedenen Fachräumen und Klassenzimmern in Ausstellungen, Projektpräsentationen und Vorführungen einen vielseitigen Einblick in unsere schulische Arbeit zu erhalten.

Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch

Anmeldezeiten für Klasse 5

Mittwoch, 25. März 2015
8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Donnerstag, 26. März 2015
8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Schulbesuchsbescheinigung der jetzigen Schule, die Geburtsurkunde Ihres Kindes sowie eventuell Unterlagen zu Sorgerechtsregelungen mit.

Frauen-Kleider-Basar

Frühjahr / Sommer

SAMSTAG, 25. APRIL 2015 | 10 BIS 14 UHR | JURAHALLE EBNAT

Interessierte finden Second-Hand-Damen-Bekleidung, Umstands-Mode, Sportbekleidung nach Art und Größe sortiert sowie Schuhe und Accessoires.

LOKALE AGENDA

Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 17. März 2015 um 19 Uhr im Torhaus Aalen (Clubraum 4 im 4. OG). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst, 18 Uhr Fastenandacht, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst/kroatisch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst; **Ostalbkl. -Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Abendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalbkl. -Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten „Sonnenhaus“; **Peter-und-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Stadtwerke Aalen beabsichtigen auf Forderung des Landratsamt Ostalbkreis zur Ordnung der Parkflächen Regenwasserbehandlung der Gemarkungen der Limesthermen sowie des Ramada-Treff Hotels, auf Flst. Nr. 1813 Gemarkung Aalen ein Regenklärbecken zu erstellen.

Das bei Niederschlag anfallende Oberflächenwasser der Parkflächen soll nach Behandlung im geplanten Regenklärbecken bei Flst. Nr. 1813 Gemarkung Aalen in den offenen Wassergraben entlang der Osterbacher Steige in den Heuchelbach eingeleitet werden.

- Antragsteller/Bauherr: Stadtwerke Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen
- Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren

- Die Stadtwerke Aalen haben am 30.10.2014 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Erlaubnisverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen.
- Die Gesuchsunterlagen des Vorhabens liegen **einen Monat** - in der Zeit vom 16.03.2015 bis 15.04.2015 jeweils einschließlich - bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, und beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Wasserwirtschaft -, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.
- Einwendungen zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Wasser-

wirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, oder Stuttgart, Erbenstraße 41, Zimmer 304, 73430 Aalen, erstrafen.

- Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.
 - Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. - Die Zustimmung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
- Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass
- nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen kennen konnte,
 - nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
 - wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können

Stadtverwaltung Aalen

Landratsamt Ostalbkreis
- Untere Wasserbehörde -

immer und überall ostalbonleihe.de

KIZ Osterferienprogramm 2015

Kinder backen bunte Leckereien zu Ostern

Es sind Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren herzlich dazu eingeladen.

Dienstag	31. März 2015
Mittwoch	1. April 2015
Donnerstag	2. April 2015
Mittwoch	8. April 2015
Donnerstag	9. April 2015

jeweils 11:00 bis 14:00 Uhr

Bitte vergesst nicht, ein Wellholz und einen Behälter mitzubringen. Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 10 Euro zu entrichten.

KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen
Anmeldung unter Telefon 07361 952-268

www.sw-aalen.de

Kindergartenjahr 2015/2016

Anmeldung bis Freitag, 27. März 2015

Das neue Kindergartenjahr kündigt sich an: Um in den Aalener Kindertageseinrichtungen mit den Planungen beginnen zu können, sollten die Kinder von Montag, 16. März bis Freitag, 27. März angemeldet werden. Anmeldungen nehmen die jeweiligen Einrichtungen gerne entgegen. Die Leiterinnen werden dann die Eltern über die Platzvergabe schriftlich informieren. Dies wird in der Regel in der Woche vom 20. April bis 30. April 2015 der Fall sein. Von telefonischen Anfragen ist bitte abzusehen. Es sollten auch bereits die Kinder angemeldet werden, die während des Kindergartenjahres 2015/2016 das Aufnahmealter erreichen. Später eingehende Anmeldungen können nur noch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Restplätze berücksichtigt werden.

Neu 2015: Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren: Das Amt für Soziales, Jugend und Familie wird 2015 erneut die U 3 Platzvergabe mit koordinieren. Eltern, die von Ihrer Kita bis 22.5.2015 noch keine Platzzusage für ihr unter 3jähriges Kind erhalten konnten, erhalten über das städtische Amt für Soziales, Jugend und Familie bis spätestens Ende Juni 2015 ein Platzangebot. Umfassende Informationen über alle Aalener Kinderbetreuungseinrichtungen sind im Internet unter www.aalen.de verfügbar. Anmeldungen nehmen die nachstehenden Kitas entgegen:

Innenstadt

Kinderhaus Liliput, Wilhelm-Merz-Str. 13
 Träger: Ev. Kirchengemeinde Aalen. 2 Ganztagesgruppen mit Mittagessen Krippe und Kindergarten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.30 Uhr, 2 Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten, mit Mittagessen, Krippe und Kindergarten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr.

St. Vinzenz, Stuttgarter Str. 67
 Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. 2 Gruppen mit Altersmischung 2 bis 6 Jahre Ganztagesgruppe mit Mittagessen Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr, Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr Frühstück und Mittagessen wahlweise dazu buchbar, 2 Krippengruppen 1 bis 3 Jahre. Ganztagesgruppe mit Mittagessen Montag bis Freitag 7 bis 17 Uhr, 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr Frühstück und Mittagessen wahlweise dazu buchbar.
 Email: StVinzenz.Aalen@kiga.drs.de
 Telefon: 07361 528330-0

St. Josef, Friedrichstraße 53
 Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. 2 Gruppen mit Frühstück und Mittagessen, (Montag bis Freitag 7.30 bis 14.30 Uhr), Aufnahme ab 2,9 Jahren.
 Email: StJosef.Aalen@kiga.drs.de
 Telefon: 07361 62399

Waldorfkindergarten, Zeppelinstraße 67
 Träger: Verein Freie Waldorfpädagogik e. V. 2 Kindergartengruppen (ü3) davon 1 VÖ Montag und Freitag von 7 bis 13.30 Uhr und Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 7 bis 14 Uhr. 1 GT zeitgemischt mit VÖ Montag und Freitag 7 bis 13.30 Uhr und Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 14 Uhr bzw. 7 bis 16 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 14 Uhr Mittagessen, Erzählstunde und Ruhephase, 1 Eltern-Kind-Gruppe montags von 9 bis 10.30 Uhr. 1 u3 Gruppe Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 13 Uhr).

AWO Kinderhaus im Tännich, Hopfenstraße 51. Träger: Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Aalen e.V. (6.30 bis 17.30 Uhr, Spätbetreuung auf Anfrage bis 19.30 Uhr), 7 Ganztagesgruppen einschl. Krippengruppe und Hort

AWO Kinderkrippe am Ostalbklinikum Im Käblesrain 2. Träger: Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Aalen e.V. (7.30 bis 16.30 Uhr), 2 Ganztagesgruppen, Aufnahme im Kinderhaus mit 3 Jahren, Kinder von Beschäftigten des Ostalb-Klinikums werden vorrangig aufgenommen.

Kindergarten im Greut Bischof-Fischer-Straße 135. Träger: Stadt Aalen. Regelgruppe von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, 2 Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten von 7 bis 13 Uhr und 7.30 bis 13.30 Uhr, 1 Ganztagesgruppe, mit Mittagessen, von 6.30 bis 17 Uhr, 1 Ganztages-Krippengruppe, mit Mittagessen, von 7 bis 17 Uhr.
 Neue E-Mail-Adresse: kita-greut@aalen.de

Hirschbach/Heide

St. Franziskus, Fahrbachstraße 20
 Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen.

len. Ganztagesgruppe: Montag bis Freitag 7 bis 16 Uhr, Frühstück und Mittagessen, Aufnahme ab 2 Jahren, Verlängerte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 14 Uhr, Aufnahme ab 2 Jahren, Krippengruppe: Montag bis Freitag 7 bis 16 Uhr, Frühstück und Mittagessen oder 8 bis 15 Uhr, Mittagessen wahlweise dazu buchbar.
 Email: StFranziskus.Aalen@kiga.drs.de
 Telefon: 07361 62886

Peter und Paul, Auf der Heide 3
 Träger: Ev. Kirchengemeinde Aalen. Montag bis Freitag 8 bis 14 Uhr, Montag bis Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr, Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren.

Galgenberg/Blümlert

St. Maria, Jahnstraße 23
 Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. Verlängerte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr. 1 Krippengruppe, 2 Kindergartengruppen Aufnahme von Kindern ab 1 Jahr
 Email: StMaria.Aalen@kiga.drs.de
 Telefon: 07361 33525

Grauleshof

St. Nikolaus, Humboldtstraße 14
 Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. Verlängerte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 14.30 Uhr, Aufnahme ab 2 Jahren. Krippengruppe: Montag bis Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr.
 Email: StNikolaus.Aalen@kiga.drs.de
 Telefon: 07361 34420

Kindertagesstätte Grauleshof

Kantstr. 76. Träger: Ev. Kirchengemeinde Aalen. Verlängerte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr. Ganztagesgruppe mit Mittagessen: Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.30 Uhr. Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren.

Kinderzentrum Aufwind Bertha-von-Suttner-Weg 2, Träger: Aufwind e.V.
Aufwind Kindergarten: Ganztagesgruppe mit Mittagessen, 2 bis 6 Jahre, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Freitag von 7.30 bis 14 Uhr, Verlängerte Öffnungszeiten 3 bis 6 Jahre, Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 15.30 Uhr, Freitag von 8.30 bis 14 Uhr. 6 Stunden Betreuung möglich. Mittagessen bei Bedarf möglich
Aufwind Krippengruppe, 2 Monate bis 3 Jahre, Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr. Mittagessen bei Bedarf möglich

Zebert/Pelzwasen/Erlau

St. Michael, Hölderlinstraße 15
 Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. Montag bis Freitag 7.30 bis 14.30 Uhr. Aufnahme von Kindern ab 2,9 Jahren.
 Email: StMichael.Aalen@kiga.drs.de
 Tel: 07361/34151

Purzelbaum, Zebertstraße 39
 Träger: Ev. Kirchengemeinde Aalen. Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr, 1 altersgemischte Gruppe von 1 bis 6 Jahren, - Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr, 1 altersgemischte Gruppe von 2 bis 6 Jahren, 1 Krippengruppe ab 8 Monaten bis 3 Jahre. Mittagessen.

Triumphstadt/Zochental

St. Augustinus, Westpreußenstraße 19
 Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. (7.30 bis 14.30 Uhr). Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren.
 Email: StAugustinus.Aalen@kiga.drs.de
 Telefon: 07361 33381

Zochental, Warthelandstraße 83
 Träger: Stadt Aalen. 1 Regelgruppe Montag bis Donnerstag 7.30 bis 12.45 Uhr Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr Montag und Dienstag von 14 bis 16 Uhr, 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten von 7 bis 13 Uhr. 1 Krippengruppe von 7 bis 13 Uhr.
 Neue E-Mail-Adresse: kita-zochental@aalen.de

Hüttfeld

St. Elisabeth, Joseph-Haydn-Straße 18
 Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. Montag bis Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr. Aufnahme ab 2 Jahren. Evtl. Anschlussbetreuung durch den Tagesmutterverein P.A.T.E. e. V.
 Email: StElisabeth.Aalen@kiga.drs.de
 Telefon: 07361 41881

Sonnenhaus, Erwin-Rommel-Straße 8
 Träger: Ev. Kirchengemeinde Aalen. Montag bis Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr, Montag bis Freitag 8 bis 14 Uhr. Wahlweise mit Mittagessen. Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren.

„Einsteinchen“ an der Hochschule Silcherstr. 46. Träger: Familienbildungsstätte. 1 Krippengruppe (8 Wochen bis 3 Jahre). (Montag bis Freitag 7.30 bis 17.15 Uhr). Vor-

rangig für Kinder von Mitarbeitern und Studierenden der Hochschule Aalen.

Hofherrnweiler

St. Martin, Bonifatiusstraße 30
 Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. Öffnungszeiten: 2 Wahlmöglichkeiten in der Einrichtung: Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr oder von 7 bis 14 Uhr Flexible Abholzeit von 12 bis 13 Uhr oder von 13 bis 14 Uhr. Krippengruppe Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr Flexible Abholzeit von 12 bis 13 Uhr).
 Email: StMartin.Aalen@kiga.drs.de
 Telefon: 07361 42014

Weilernest, Adlerstraße 30
 Träger: Ev. Kirchengemeinde Unterrombach/Hofherrnweiler. Gruppe I: 7.30 bis 13.30 Uhr oder Gruppe II: 7.30 bis 12.30 Uhr und Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr.

Kinderkrippe Weiler mer Zwergenstube e. V. Weilerstr. 100, für Kinder von 1 bis 3 Jahren (Montag bis Donnerstag 7.15 bis 12.30 Uhr). Aufnahme zwischen dem 1. und 2. Lebensjahr.

Unterrombach

St. Ulrich, Dachsweg 2
 Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. Montag bis Freitag von 7 bis 13.30 Uhr und Montag von 14 bis 16.30 Uhr. Aufnahme ab 2 Jahren.
 Email: StUlrich.Aalen@kiga.drs.de
 Telefon: 07361 43838

Sandbergnest, Sandbergstraße 4/1
 Träger: Ev. Kirchengemeinde Unterrombach/Hofherrnweiler. Regelgruppe: Montag bis Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr, Montag und Mittwoch 14 bis 16.30 Uhr, Verlängerte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 13 Uhr bzw. 7.30 bis 13.30 Uhr.

Milanweg, Milanweg 8
 Träger: Stadt Aalen. Regelgruppe von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr. 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten von 7 bis 13 Uhr. 1 Ganztagesgruppe ab 3 Jahren, mit Mittagessen, von 7 bis 16 Uhr. 1 Ganztages-Krippengruppe mit Mittagessen, von 7 bis 16 Uhr.
 Neue E-Mail-Adresse: kita-milanweg@aalen.de

Waldhausen

Maria vom Guten Rat, Deuschordenstr. 4
 Träger: Kath. Kirchengemeinde Waldhausen. Regelgruppe: Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr. Verlängerte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 14.30 Uhr oder Montag, Mittwoch, Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag 7.30 bis 13.00 und Montag, Dienstag, Donnerstag 14-16 Uhr. Aufnahme ab 2 Jahren
 Email: kiga-aa-waldhausen@t-online.de
 Telefon: 07367 7757

Ebnat

St. Maria, Graf-Hartmann-Str. 16
 Träger: Kath. Kirchengemeinde Ebnat. Regel-Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 8 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Mittwoch 8 bis 13.30 Uhr, Freitag 8 bis 12.15 Uhr. Verlängerte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr). Aufnahme von Kindern ab 1 Jahr.
 Email: kiga-st-maria-ebnat@t-online.de
 Telefon: 07361 2124

St. Martin, Ochsenbergerstr. 16
 Träger: Kath. Kirchengemeinde Ebnat. Verlängerte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr oder Montag und Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 7.30 bis 13:30 Uhr, Montagnachmittag von 14 bis 16 Uhr. Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren
 Email: kiga-st-martin-ebnat@t-online.de
 Telefon: 07367 2161

Unterkochen

Schatzkiste, Otto-Hahn-Straße 55
 Träger: Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat. (1-Gruppe mit Regelöffnungszeit, 30 Stunden, Montag 7.30 bis 12.15 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 7.30 bis 12.15 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr, 1-Gruppe verlängerte Öffnungszeiten, 25 Stunden von 7 bis 14 Uhr). Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren in der Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten.

St. Josef Geänderte Öffnungszeiten ab 1. September 2014. Verlängerte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr und Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 14 Uhr. Miniclub Montag und Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr (Familienbildungsstätte)

Kindertagesstätte Maria Fatima Zillerrieser Straße 44. Träger: Kath. Kirchengemeinde Unterkochen. Regelgruppe: Montag bis Freitag 7.45 bis 12.30 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.



Verlängerte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.15 bis 13 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag 14 bis 16 Uhr. Ganztagesgruppe für Kinder ab 3 Jahren: Montag bis Freitag 7 bis 17 Uhr, Ganztages-Krippengruppe für Kinder unter 3 Jahren: Montag bis Freitag 7 bis 17 Uhr; Ganztagesbetreuung jeweils mit Mittagessen.

Dewangen

St. Wendelin, Stollbergstraße 5
 Träger: Kath. Kirchengemeinde Dewangen (Montag bis Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr oder Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr und Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr oder Montag bis Donnerstag 7.30 bis 13.15 Uhr, Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr und Montag, Mittwoch, Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Dienstag und Freitag Nachmittags geschlossen) Aufnahme von Kindern ab 1 Jahr nach Absprache, bitte anfragen.
 Email: st.wendelin@gkipfl.de
 Telefon: 07366 6838

Scheurenfeld, Spitzwaldweg 14
 Träger: Stadt Aalen. 1 Regelgruppe Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr, Dienstag und Freitag von 7.45 – 13 Uhr (an diesen Nachmittagen ist die Kita geschlossen), 1 Gruppe mit Verlängerten Öffnungszeiten von 7 bis 13 Uhr. Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren, in beiden Gruppen
 E-Mail-Adresse: kita-scheurenfeld@aalen.de

Fachsenfeld

Ave Maria, Pleuerstraße 4
 Träger: Kath. Kirchengemeinde Fachsenfeld. 1 Gruppe mit Verlängerten Öffnungszeiten 7 bis 13 Uhr, 1 Gruppe mit Verlängerten Öffnungszeiten 7 bis 14 Uhr, 1 Regelgruppe Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr. Betreuung für Kinder ab 2 Jahren. Tägliches Mittagessen kann dazu gebucht werden.
 Email: kindergarten-avemaria-fachsenfeld@web.de
 Telefon: 07366 921092

Lebensbaum, Mittelfeldstraße 10
 Träger: Ev. Kirchengemeinde Fachsenfeld Öffnungszeiten: 1 Gruppe mit Verlängerten Öffnungszeiten 7.30 bis 13.30 Uhr, 1 Gruppe mit Verlängerten Öffnungszeiten 8 bis 14 Uhr. Aufnahme ab 2 Jahren
 Kindergärten Lebensbaum: 07366/7522
 Offener Anmeldevormittag für interessierte Eltern: am Mittwoch, 18.03.2015 im ev. Kindergarten Lebensbaum. Beginn der Präsentation um 10 Uhr.

Wasserralfingen

Kindertagesstätte St. Maria, Urbanstraße 15. Träger: Kath. Kirchengemeinde Wasserralfingen. Verlängerte Öffnungszeiten 7 bis 14 Uhr, Ganztagesgruppen 7 bis 17 Uhr. Aufnahme von Kindern ab 1 Jahr
 Email: st.maria@stephanus-wasserralfingen.de
 Telefon: 07361 7808302

HOKUSPOKUS, Schlossstrasse 26
 Träger: Stadt Aalen
 1 Gruppe mit Verlängerten Öffnungszeiten von 7 bis 13 Uhr. 1 Ganztagesgruppe, mit Mittagessen, von 7 bis 17 Uhr. 1 Ganztages-Krippengruppe, mit Mittagessen, von 7 bis 17 Uhr.
 Neue E-Mail-Adresse: kita-hokuspokus@aalen.de

Regenbogen, Bismarckstraße 87
 Träger: Ev. Kirchengemeinde Wasserralfingen/Hüttlingen (Verlängerte Öffnungszeiten 7.30 bis 13.30 Uhr).

Don Bosco, Kolpingstraße 16
 Träger: Kath. Kirchengemeinde Wasserralfingen. Verlängerte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 14 Uhr, Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr (bei ausreichenden Anmeldungen)
 Email: kiga.donbosco@t-online.de
 Telefon: 07361 71330

Arche Noah, Philipp-Funk-Straße 121
 Träger: Ev. Kirchengemeinde Wasserralfingen/Hüttlingen. (Verlängerte Öffnungszeiten 7.30 bis 13.30 Uhr).

Tausendfüßler, Karl-Kopp-Straße 2
 Träger: Lebenshilfe Aalen e.V.
 Integrativer Kindergarten für Kinder mit und ohne Behinderung (Montag bis Donnerstag 7.30 bis 15 Uhr, Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr). Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich.

Inklusive Kindertagesstätte „Rosengarten“ Schlossstraße 29. Träger: Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH. Für Kinder mit und ohne Behinderung. Allgemeiner Kindergarten VÖ Gruppe 0 bis 6 Jahre, Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr. Schulkindergarten („K“ Gruppen 2 bis 6 Jahre) Montag von 9.15 Uhr bis 15 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 15 Uhr, Freitag: 8.30 Uhr bis 12 Uhr). Mittagessen.

Wasserralfingen/Westheim

St. Barbara, Glückaufstraße 2
 Träger: Kath. Kirchengemeinde Wasserralfingen. Verlängerte Öffnungszeiten: 7.30 bis 13.30 Uhr. Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren.
 Email: kiga_st.barbara@t-online.de
 Telefon: 07361 74650

Hofen

St. Georg, Pfarrgasse 4
 Träger: Kath. Kirchengemeinde Hofen, Montag – Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr. Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren.
 Email: kigahofen@t-online.de
 Telefon: 07361 77370

Oberalfingen

St. Elisabeth, Ahelfinger Straße 22
 Träger: Kath. Kirchengemeinde Hofen. Der Fortbestand der Einrichtung über den 31.08.2016 hinaus ist nicht gesichert. Montag und Dienstag 7.45 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 7.45 bis 13 Uhr, Freitag 7.45 bis 12.45 Uhr. Die Öffnungszeiten werden sich auf 7.30 bis 13.30 Uhr ändern, der Zeitpunkt ist noch unklar. Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich.
 Email: kiga.oberalfingen@t-online.de
 Telefon: 07361 77360

Sammlung für das Müttergenesungswerk 2015

Die Haussammlung für das Müttergenesungswerk in Baden-Württemberg wird in der Zeit vom 2. bis 17. Mai 2015 durchgeführt. Für dieselbe Zeit ist auch eine Straßensammlung genehmigt worden.

Treff für Alleinerziehende und Interessierte

Themennachmittag zu „Erziehungsfragen“

Samstag, 21. März 2015, 14.30 Uhr, Marienpflege Ellwangen mit Herrn Svoboda und Frau Mattesz
 Anmeldung, auch für die Kinderbetreuung, unter Telefon: 07961 884-0 oder per Mail an alleinerziehend@marienpflege.de

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Wasserralfingen: Talschule Wasserralfingen
 Samstag, 14. März 2014 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal

Waldhausen: Kath. Kirchengemeinde
 Samstag, 14. März 2014 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße